

DER RUNDE TISCH IN UNTERTÜRKHEIM

Der Kulturhausverein Untertürkheim lud am **Freitag, 21. Februar 2014, um 20 Uhr zum „Runden Tisch“ in den Kulturtreff**, Strümpfelbacher Straße 38, ein. Diskutiert wurde über das Thema „Wie geht es weiter im Untertürkheimer Bahnhofsviertel?“

Nachdem sich im Rahmen des letzten Runden Tisches viele Bürger dafür eingesetzt haben, das Untertürkheimer Bahnhofsviertel wieder zu einem lebens- und liebenswerten Ort, zu machen, sollte die Diskussion nun fortgesetzt werden.

Unter anderem stellte Peter Luz sein Projekt „Das blaue Band - vom Bootssteg am Neckar durch Untertürkheim bis zu den Weinbergen“ vor, und es geht um Taubenkot am Bahnhof sowie Graffiti-Kunst in der Unterführung.



„Das blaue Band - vom Bootssteg am Neckar durch Untertürkheim bis zu den Weinbergen“

Idee von Peter Luz

Aufteilung in einzelne Plätze, die für sich verschönert werden sollen



Am Karl-Benz-Platz wird das hier geplante Eis-Café leider nicht gebaut.

Vorschlag: Wildblumenwiese statt Rasen – rechts Idee einer flexiblen Begrünung

DER RUNDE TISCH IN UNTERTÜRKHEIM



Taubenkot an vielen Stellen um den Bahnhof – Abhilfemaßnahmen durch Umbau oder Gitter.



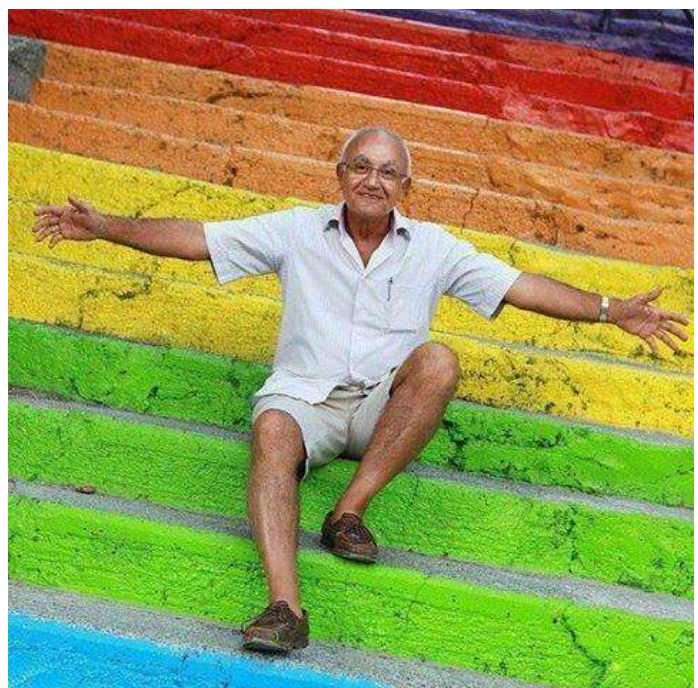
Die Unterführung und die Bahnhofstreppe könnte schöner werden durch Licht und Farbe.

Ein Beispiel aus Spanien.

- Mehr Licht und mehr Farbe -

Die Wände der Unterführung sollen durch mehr Licht und Graffiti von Schülern verschönert werden.

Vorstellung eines Entwurfes in der Bezirksbeiratssitzung am Di 25.3.2014.



DER RUNDE TISCH IN UNTERTÜRKHEIM



Idee von Marlene Blumenstock: Rotes Band durch die Unterführung mit vielen Mülleimern. Die Bahn hat aber kein Geld für eine neue Bodenfarbe. Die Stadt fühlt sich nicht zuständig. Ein Kostenvoranschlag soll erstellt werden. Die Finanzierung durch die Stadt soll nochmal geprüft werden, weil sie auch Durchgang für Schüler ist.

Die Bürger wollen den Zustand so nicht weiter still dulden – in Ludwigsburg wurde erst nach Druck durch einen Minister die Bahnstation unterföhrt verschönert. Nur durch Druck auf die Bahn ändert sich was. Man muss selbst aktiv werden, sonst ändert sich nichts für Untertürkheim.

Ein roter Teppich durch die Fußgängerzone für die Bürger in Untertürkheim.

Vorschlag von Marlene Blumenstock Unten ein durchgeführtes Beispiel aus Österreich.



Auch am Kelterplatz – Müll an vielen Stellen – so schön kann es aber auch sein. - Fotos: Luz – Text: Enslin